

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2020/878

Erstellung 27.06.2017
Überarbeitung 07.09.2023
Ersetzt Fassung vom 29.01.2021
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 1 von 12



ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
TAMIYA-Grundier-Spray FEIN Hellgrau 100ml Artikelnummer 300087026
TAMIYA-Grundier-Spray FEIN Grau 180ml Artikelnummer 300087042
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Grundierung/Vorlackierung von Kunststoffen, Metallen und Holz.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG
Straße/Postfach Werkstraße 1
Nat.-Kennz./PLZ/Ort D – 90765 Fürth
E-Mail z.cokesa@simba-dickie.com
Telefon +49 (0) 911 9765 – 03
Telefax +49 (0) 911 9765 – 285
Datenblatt ausstellender Bereich info@chemieberatung.com (Nicht zur Anforderung von Sicherheitsdatenblättern verwenden)
- 1.4 Notrufnummer**
Giftnotruf München +49 (0) 89 19240
Beratungsstelle für Vergiftungen Berlin +49 (0) 30 19240

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Aerosol, Gefahrenkategorie 1 (H222, H229)
Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1 (H318)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen (H336)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort **Gefahr**

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 Einatmen von Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung und Verpackung bestimmter Stoffe und Gemische

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH212 „Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen.“

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2020/878

Erstellung 27.06.2017
Überarbeitung 07.09.2023
Ersetzt Fassung vom 29.01.2021
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 2 von 12



Gefahr bestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Butan-2-ol, n-Butylacetat, Aceton, Isobutanol.

2.3 Sonstige Gefahren

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Gemische

Bindemittel, Pigmente und Lösungsmittel in Druckgaspackung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Dimethylether

EG-Nr. 204-065-8 CAS-Nr. 115-10-6

Anteil 30 - < 40 % (aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Gas 1; H220 – Press. Gas; H280

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Isobutylacetat #

EG-Nr. 203-745-1 CAS-Nr. 110-19-0

Anteil 20 - < 25 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – STOT SE 3; H336 – EUH066

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Butan-2-ol

EG-Nr. 201-158-5 CAS-Nr. 78-92-2

Anteil 10 - < 15 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – Eye Irrit. 2; H319 – STOT SE 3; H335 – STOT SE 3; H336

Isobutan

EG-Nr. 200-857-2 CAS-Nr. 75-28-5

Anteil 5 - < 10 % (aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Gas 1; H220 – Press. Gas; H280

n-Butylacetat #

EG-Nr. 204-658-1 CAS-Nr. 123-86-4

Anteil 5 - < 10 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – STOT SE 3; H336 – EUH066

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Aceton

EG-Nr. 200-662-2 CAS-Nr. 67-64-1

Anteil 5 - < 10 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – Eye Irrit. 2; H319 – STOT SE 3; H336 – EUH066

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Isobutanol

EG-Nr. 201-148-0 CAS-Nr. 78-83-1

Anteil 5 - < 10 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – Skin Irrit. 2; H315 – Eye Dam. 1; H318 – STOT SE 3; H335
STOT SE 3; H336

2-Butoxyethanol

EG-Nr. 203-905-0 CAS-Nr. 111-76-2

Anteil 4 - < 5 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Acute Tox. 4; H302 – Skin Irrit. 2; H315 – Eye Irrit. 2; H319 – Acute Tox. 4; H332

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Propan

EG-Nr. 200-827-9 CAS-Nr. 74-98-6

Anteil 3 - < 5 % (aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Gas 1; H220 – Press. Gas; H280

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2020/878

Erstellung 27.06.2017
Überarbeitung 07.09.2023
Ersetzt Fassung vom 29.01.2021
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 3 von 12



Butan
EG-Nr. 203-448-7 CAS-Nr. 106-97-8
Anteil 2 - < 3 % (aerosole Form)
Einstufungskodierungen Flam. Gas 1; H220 – Press. Gas; H280

1-Methoxypropyl-2-acetat
EG-Nr. 203-603-9 CAS-Nr. 108-65-6
Anteil 1 - < 2 % (nicht-aerosole Form)
Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – STOT SE 3; H336
Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Cellulosenitrat
EG-Nr. 618-392-2 CAS-Nr. 9004-70-0
Anteil 1 - < 2 % (nicht-aerosole Form)
Einstufungskodierung Expl. 1.1; H201

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise** Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen** Die Person an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt** Beschmutzte Kleidung ausziehen, betroffene Haut mit Aceton abreiben und anschließend mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt** Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, sofort Augenarzt konsultieren.
- Nach Verschlucken** Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen, Arzt rufen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Sprühwasser, Löschpulver, CO₂, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel
Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid und organischen Spaltprodukten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2020/878

Erstellung 27.06.2017
Überarbeitung 07.09.2023
Ersetzt Fassung vom 29.01.2021
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 4 von 12



6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Mit inertem Bindemittel aufnehmen und nach örtlichen Vorschriften entsorgen, soweit nicht anderweitig verwendbar.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Getrennt von Lebensmitteln lagern. Kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Dimethylether	2000/39/EG
EG-Nr. 204-065-8	CAS-Nr. 115-10-6
Grenzwert (8 h)	1.920 mg/m ³ – 1.000 ppm
Grenzwert (15 min)	Kein Wert angegeben.
Hinweis	Kein Hinweis angegeben.
AGW	TRGS 900 (Deutschland)
Spitzenbegrenzung	1.000 ml/m ³ (ppm) – 1.900 mg/m ³
Überschreitungsfaktor	8(II)
Bemerkungen	DFG, EU
Isobutylacetat	(EU) 2019/1831 #
EG-Nr. 203-745-1	CAS-Nr. 110-19-0
Grenzwert (8 h)	241 mg/m ³ – 50 ppm
Grenzwert (15 min)	723 mg/m ³ – 150 ppm
Hinweis	Kein Hinweis angegeben.
AGW	TRGS 900 (Deutschland)
Spitzenbegrenzung	62 ml/m ³ (ppm) – 300 mg/m ³
Überschreitungsfaktor	2(I)
Bemerkungen	AGS, Y, EU #
Isobutan	TRGS 900 (Deutschland)
EG-Nr. 200-857-2	CAS-Nr. 75-28-5
AGW	1.000 ml/m ³ (ppm) – 2.400 mg/m ³
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	4(II)
Bemerkungen	DFG

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2020/878

Erstellung 27.06.2017
 Überarbeitung 07.09.2023
 Ersetzt Fassung vom 29.01.2021
 Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)
 Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
 Seite 5 von 12



n-Butylacetat (EU) 2019/1831 #
 EG-Nr. 204-658-1 CAS-Nr. 123-86-4
 Grenzwert (8 h) 241 mg/m³ – 50 ppm
 Grenzwert (15 min) 723 mg/m³ – 150 ppm
 Hinweis Kein Hinweis angegeben.

TRGS 900 (Deutschland)
 AGW 62 ml/m³ (ppm) – 300 mg/m³
 Spitzenbegrenzung
 Überschreitungsfaktor 2(l)
 Bemerkungen AGS, Y, EU #

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) #

Anwendungsbereich	Expositionswege	Auswirkung auf die Gesundheit	Wert
Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	600 mg/m ³
Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	600 mg/m ³
Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	300 mg/m ³
Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	300 mg/m ³
Verbraucher	Einatmung	Akut - lokale Effekte	300 mg/m ³
Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	300 mg/m ³
Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	35,7 mg/m ³
Verbraucher	Einatmung	Systemische Effekte	35,7 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) #

Kompartiment	Wert
Süßwasser	0,18 mg/l
Süßwassersediment	0,981 mg/kg
Meerwasser	0,018 mg/l
Meeressediment	0,0981 mg/kg
Periodische Freisetzung ins Wasser	0,36 mg/l
Kläranlage	35,6 mg/l
Boden	0,0903 mg/kg

Aceton 2000/39/EG
 EG-Nr. 200-662-2 CAS-Nr. 67-64-1
 Grenzwert (8 h) 1.210 mg/m³ – 500 ppm
 Grenzwert (15 min) Nicht angegeben.
 Hinweis Nicht angegeben.

TRGS 900 (Deutschland)
 AGW 500 ml/m³ (ppm) – 1.200 mg/m³
 Spitzenbegrenzung
 Überschreitungsfaktor 2(l)
 Bemerkungen AGS, DFG, EU, Y

TRGS 903 (Deutschland)
 Parameter Aceton
 BGW 80 mg/l
 Untersuchungsmaterial Urin
 Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) #

Anwendungsbereich	Expositionswege	Auswirkung auf die Gesundheit	Wert
Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	186 mg/kg KG/Tag
Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	62 mg/kg KG/Tag
Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	62 mg/kg KG/Tag
Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	2.420 mg/m ³
Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	1.210 mg/m ³
Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	200 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) #

Kompartiment	Wert
Boden	33,3 mg/kg
Meerwasser	1,06 mg/l
Süßwasser	10,6 mg/l
Meeressediment	3,04 mg/kg
Süßwassersediment	30,4 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2020/878

Erstellung 27.06.2017
 Überarbeitung 07.09.2023
 Ersetzt Fassung vom 29.01.2021
 Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)
 Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
 Seite 6 von 12



Kläranlage 100 mg/l

Isobutanol TRGS 900 (Deutschland)
 EG-Nr. 201-148-0 CAS-Nr. 78-83-1
 AGW 100 ml/m³ (ppm) – 310 mg/m³
 Spitzenbegrenzung
 Überschreitungsfaktor 1(I)
 Bemerkungen DFG, Y

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) #

Anwendungsbereich	Expositionswege	Auswirkung auf die Gesundheit	Wert
Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	310 mg/m ³
Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	55 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) #

Kompartiment	Wert
Süßwasser	0,4 mg/l
Meerwasser	0,04 mg/l
Periodische Freisetzung ins Wasser	11 mg/l
Süßwassersediment	1,52 mg/kg
Meeressediment	0,152 mg/kg
Boden	0,07 mg/kg
Kläranlage	10 mg/l

2-Butoxyethanol 2000/39/EG
 EG-Nr. 203-905-0 CAS-Nr. 111-76-2
 Grenzwert (8 h) 98 mg/m³ – 20 ppm
 Grenzwert (15 min) 246 mg/m³ – 50 ppm
 Hinweis Gefahr der Aufnahme durch die Haut.

AGW TRGS 900 (Deutschland)
 10 ml/m³ (ppm) – 49 mg/m³
 Spitzenbegrenzung
 Überschreitungsfaktor 2(I)
 Bemerkungen EU, DFG, H, Y

Parameter TRGS 903 (Deutschland)
 Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)
 BGW 150 mg/g Kreatinin
 Untersuchungsmaterial Urin
 Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende. Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) #

Anwendungsbereich	Expositionswege	Auswirkung auf die Gesundheit	Wert
Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - Systemische Effekte	98 mg/m ³
Verbraucher	Einatmung	Akut - lokale Effekte	123 mg/m ³
Verbraucher	Einatmung	Langzeit - Systemische Effekte	49 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) #

Kompartiment Wert
 Keine Daten verfügbar.

Propan TRGS 900 (Deutschland)
 EG-Nr. 200-827-9 CAS-Nr. 74-98-6
 AGW 1.000 ml/m³ (ppm) – 1.800 mg/m³
 Spitzenbegrenzung
 Überschreitungsfaktor 4(II)
 Bemerkungen DFG

Butan TRGS 900 (Deutschland)
 EG-Nr. 203-448-7 CAS-Nr. 106-97-8
 AGW 1.000 ml/m³ (ppm) – 1.800 mg/m³
 Spitzenbegrenzung
 Überschreitungsfaktor 4(II)
 Bemerkungen DFG

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2020/878

Erstellung 27.06.2017
Überarbeitung 07.09.2023
Ersetzt Fassung vom 29.01.2021
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 7 von 12



1-Methoxypropyl-2-acetat	2000/39/EG
EG-Nr. 203-603-9	CAS-Nr. 108-65-6
Grenzwert (8 h)	275 mg/m ³ – 50 ppm
Grenzwert (15 min)	550 mg/m ³ – 100 ppm
Hinweis	Gefahr der Aufnahme durch die Haut.
	TRGS 900 (Deutschland)
AGW	50 ml/m ³ (ppm) – 270 mg/m ³
Spitzenbegrenzung	
Überschreitungsfaktor	1(I)
Bemerkungen	DFG, EU, Y

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vorbeugender Hautschutz. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes in geschlossenen Räumen ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.

Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Handschutz Bei Vollkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Fluorkautschuk, Schichtstärke 0,7 mm, Durchbruchzeit > 480 min tragen.
Bei Spritzkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Nitrilkautschuk, Schichtstärke 0,4 mm, Durchbruchzeit > 30 min tragen.

Körperschutz Antistatische Sicherheitsschuhe und flammhemmende Schutzkleidung verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	flüssig in Druckgaspackung	Farbe	grau	Geruch	nach Lösemitteln
Schmelzpunkt/Schmelzbereich					Nicht verfügbar.
Siedebeginn/Siedebereich		- 24	°C		
Flammpunkt		< 0	°C		
pH-Wert	(bei T = 20 °C)				Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit					Hoch entzündlich.
Zündtemperatur					Nicht verfügbar.
Selbstentzündlichkeit					Nicht anwendbar.
Brandfördernde Eigenschaften					Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr					Gilt für Dampf-Luft-Gemische.
Explosionsgrenzen	untere				Nicht verfügbar.
	obere				Nicht verfügbar.
Dichte	(bei T = 20 °C)				Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser	(bei T = 20 °C)				Gering löslich.
Dampfdruck	(bei T = 20 °C)				Nicht verfügbar.
Dampfdichte (Luft = 1)					Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)					Nicht verfügbar.
Viskosität	(bei T = 20 °C)				Nicht verfügbar.
Lösemitteltrennprüfung					Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt					Nicht verfügbar.
Verdunstungszahl					Nicht verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2020/878

Erstellung 27.06.2017
Überarbeitung 07.09.2023
Ersetzt Fassung vom 29.01.2021
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 8 von 12



ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität**
Keine Daten verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität**
Das Produkt ist stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Berstgefahr bei Erwärmung über 50 °C.
- 10.5 Unverträgliche Materialien**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.2.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

für Isobutylacetat

LD₅₀ oral (Ratte) 13.400 mg/kg
LD₅₀ dermal (Kaninchen) > 17.400 mg/kg

für Butan-2-ol

LD₅₀ oral (Ratte) 2.190 mg/kg
LD₅₀ dermal (Ratte) > 2.000 mg/kg

für n-Butylacetat

LD₅₀ oral (Ratte) 10.800 mg/kg
LD₅₀ dermal (Kaninchen) > 17.600 mg/kg
LC₅₀ inhalativ (Ratte) 1,85 mg/l / 4 h #

für Aceton

LD₅₀ oral (Ratte) 5.800 mg/kg
LD₅₀ dermal (Kaninchen) > 15.800 mg/kg
LC₅₀ inhalativ (Ratte) 76 mg/l / 4 h

für Isobutanol

LD₅₀ oral (Ratte) 2.460 mg/kg
LD₅₀ dermal (Kaninchen) 3.400 mg/kg

für 2-Butoxyethanol

LD₅₀ oral (Ratte) 1.746 mg/kg #

für 1-Methoxypropyl-2-acetat

LD₅₀ oral (Ratte) 8.530 mg/kg
LD₅₀ dermal (Kaninchen) > 5.000 mg/kg

für Cellulosenitrat

LD₅₀ oral (Ratte) > 5.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2020/878

Erstellung 27.06.2017
Überarbeitung 07.09.2023
Ersetzt Fassung vom 29.01.2021
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 9 von 12



Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentrationen $\geq 0,1$ % aufweisen.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

für Butan-2-ol	
LC ₅₀ Fisch	3.670 mg/l / 96 h
EC ₅₀ Krustentiere	4.230 mg/l / 48 h
für n-Butylacetat	
LC ₅₀ Fisch	81 mg/l / 96 h
für Aceton #	
LC ₅₀ Fisch	8.300 mg/l / 96 h
LC ₅₀ Krustentiere	8.450 mg/l / 48 h
EC ₅₀ Krustentiere	18.500 mg/l / 48 h
EC ₅₀ Algen	7.200 mg/l / 48 h
für Isobutanol	
LC ₅₀ Fisch	1.510 mg/l / 96 h
LC ₅₀ Krustentiere	1.110 mg/l / 48 h
EC ₅₀ Krustentiere	1.200 mg/l / 48 h
für 2-Butoxyethanol	
LC ₅₀ Fisch	1.370 mg/l / 96 h
LC ₅₀ Krustentiere	800 mg/l / 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentrationen $\geq 0,1$ % aufweisen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2020/878

Erstellung 27.06.2017
Überarbeitung 07.09.2023
Ersetzt Fassung vom 29.01.2021
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 10 von 12



12.7 Andere schädliche Wirkungen

Auslaufendes Produkt schädigt Gewässer durch Sauerstoffzehrung und allgemeine Schadstoffbelastung.

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach europäischem Abfallkatalog (2008/98/EG). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht über das Abwasser entsorgen.

EU-Abfallschlüssel

16 05 04* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).
15 01 04 Verpackungen aus Metall.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID

DRUCKGASPACKUNGEN

Tunnelbeschränkungscode (Straße)

(D)

Begrenzte Mengen nach ADR 3.4

Ein Liter.

IMDG

AEROSOLS

IATA

AEROSOLS, flammable

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR/RID Klasse 2 (5F) Gefahrzettel 2.1

IMDG/IATA Class 2.1 Label 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Achtung: Gase

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Nennung in Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen
Mengenschwellen für Stoffgruppe P3a beachten.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten
Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)
Nicht anwendbar.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2020/878

Erstellung 27.06.2017
Überarbeitung 07.09.2023
Ersetzt Fassung vom 29.01.2021
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 11 von 12



Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen
Kann anwendbar sein.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz
Anwendbar.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit
Anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz
Anwendbar.

Deutsche Vorschriften

Technische Anleitung Luft Grenzwerte für organische Stoffe nach 5.2.5 und für Lackpartikel nach 5.4.5.1 beachten.
Wassergefährdungsklasse WGK 1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse nach TRGS 510 LGK 2 B (Aerosolpackungen)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Merkblätter M 004 und M 017 der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Wortlaut der Einstufungskodierungen nach Abschnitt 3

Expl. 1.1; H201	Explosive Stoffe, Unterklasse 1.1; Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.
Flam. Gas 1; H220	Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1; Extrem entzündbares Gas.
Flam. Liq. 2; H225	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Flam. Liq. 3; H226	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Press. Gas; H280	Gase unter Druck; Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Acute Tox. 4; H302	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin. Irrit. 2; H315	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1; H318	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2; H319	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 4; H332	Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT SE 3; H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung; Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3; H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)

<u>Einstufung</u>	<u>Verwendete Bewertungsmethode</u>
Aerosol 1; H222	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
Aerosol 1; H229	Einstufung aufgrund der Form oder des Aggregatzustandes
Skin. Irrit. 2; H315	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
EUH066	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren

Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften und deutschen Vorschriften erstellt. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2020/878

Erstellung 27.06.2017
Überarbeitung 07.09.2023
Ersetzt Fassung vom 29.01.2021
Handelsname TAMIYA-Grundier-Spray FEIN (300087026 und 300087042)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 12 von 12



Abkürzungen

#	Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.
AGS	Ausschuss für Gefahrstoffe.
AGW	Arbeitsplatz-Grenzwert.
BGW	Biologischer Grenzwert am Arbeitsplatz.
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).
EU	Europäische Union.
H	Gefahr durch Aufnahme durch die Haut.
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration.
LGK	Lagerklasse.
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe.
WGK	Wassergefährdungsklasse.
Y	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.